

Ranking 1: AutorInnen nach Anzahl der Publikationen gewichtet mit der Autorenanzahl und dem 5-Jahres-Impaktfaktor der Zeitschrift

Rang	Name	Vorname	Ge- burts- jahr	Ort	Publikationspunk- te gewichtet mit 5- Jahres-Impaktfak- tor und Autoren- anzahl	Gewichtete Publikati- onspunkte pro Lebens- jahr	An- zahl der Artikel	Variabilität der Zeit- schriften
1	Fischer	Manfred	1947	Wien	74,39	1,08	63	2,63
2	Müller	Martin	1982	St. Gallen	61,17	1,80	29	1,16
3	Sternberg	Rolf	1959	Hannover	59,24	1,04	42	2,10
4	Krätke	Stefan	1952	Frankfurt/Oder	46,42	0,73	31	2,82
5	Glückler	Johannes	1973	Heidelberg	44,20	1,03	26	2,00
6	Berndt	Christian	1967	Zürich	42,89	0,88	23	2,09
7	Grabher	Gernot	1960	Hamburg	42,29	0,76	16	1,60
8	Revilla Diez	Javier	1965	Köln	35,44	0,69	28	1,40
9	Hassink	Robert	1965	Kiel	33,86	0,66	22	1,83
10	Brenner	Thomas	1968	Marburg	32,53	0,68	30	2,00
11	Liefner	Ingo	1973	Gießen	30,78	0,72	23	1,35
12	Brökel	Tom	1978	Hannover	28,99	0,76	22	1,47
13	Ibert	Oliver	1970	Berlin*	26,22	0,57	11	1,38
14	Winder	Gordon	1960	München	25,95	0,46	16	2,00
15	Schiller	Daniel	1977	Greifswald	24,66	0,63	21	1,24
16	Hassler	Markus	1968	Marburg	24,46	0,51	18	1,64
17	Hesse	Markus	1960	Luxemburg	23,73	0,42	21	1,50
18	Boeckler	Marc	1968	Frankfurt/M.	19,80	0,41	8	2,00
19	Mayer	Heike	1973	Bern	18,91	0,44	15	1,88
20	Zeller	Christian	1962	Salzburg	17,16	0,32	9	1,13
21	Windhorst	Hans-Wilhelm	1944	Vechta	16,56	0,23	32	5,33
22	Klagge	Britta	1965	Bonn	15,65	0,31	17	1,89
23	Fromhold-Eisebith	Martina	1962	Aachen	15,30	0,28	16	1,45
24	Hennemann	Stefan	1975	Frankfurt/M.*	15,01	0,37	12	1,20
25	Schamp	Eike	1941	Frankfurt/M.	12,61	0,17	13	1,86

* beschäftigt an einer außeruniversitären Forschungseinrichtung

Weitere Rangplätze sind auf Anfrage beim Projekt ZitArt im Institut für Wirtschafts- und Kulturgeographie der Leibniz Universität Hannover erhältlich (zitart@wigeo.uni-hannover.de).

Stichdatum für alle Werte: 1. August 2016

Zur Begründung der Variablen siehe den erläuternden Text zur Methodik des Publikations- und Zitationsrankings deutschsprachiger Wirtschaftsgeographen). http://www.wigeo.uni-hannover.de/fileadmin/wigeo/Geographie/Forschung/Wirtschaftsgeographie/ZitArt/Methodik_ZitArt_2016.pdf

Definition der Variablen:

Ort: Standort des Universitätsinstituts an dem die Person am 1. August 2016 laut Geographischem Taschenbuch bzw. Institutswebsites tätig (oder emeritiert) war; bei außeruniversitären Arbeitgebern Angaben der Wirtschaftsgeograph selbst (Aufruf im Rundbrief Frühjahr 2016)

Publikationspunkte (Gewichte Autorenanzahl und mittlerer 5-Jahres-Impaktfaktor): Anzahl der Artikel (nicht Rezensionen usw.), die bis zum 1. August 2016 in vom SSCI oder SCI erfassten Zeitschriften erschienen sind und bei denen der Wissenschaftler Autor oder Co-Autor ist, gewichtet mit der Anzahl der Autoren und dem mittleren 5-Jahres-Impaktfaktor der Zeitschrift der Jahre 2013, 2014 und 2015.

Gewichtete Publikationspunkte (Gewichte Autorenanzahl und mittlerer 5-Jahres-Impaktfaktor) pro Lebensjahr: Anzahl der mit der Autorenanzahl und dem mittleren 5-Jahres-Impaktfaktor gewichteten Publikationspunkte dividiert durch das Alter des Wissenschaftlers in 2016; das Geburtsjahr 1943 bedeutet ein Lebensalter von 73 Jahren.

Anzahl der Artikel: Anzahl der Artikel (nicht Rezensionen usw.), die bis zum 1. August 2016 in vom SSCI oder SCI erfassten Zeitschriften erschienen sind und bei denen der Wissenschaftler Autor oder Co-Autor ist

Variabilität der Zeitschriften: Quotient aus der Anzahl der Artikel eines Wirtschaftsgeographen und der Anzahl unterschiedlicher Zeitschriften, in denen diese Artikel erschienen sind. Die Extremwerte dieser Maßzahl lauten n (alle Beiträge sind in derselben Zeitschrift erschienen) und 1 (jede Zeitschrift tritt nur einmal auf), wobei n die Anzahl der Zeitschriftenbeiträge des Autors insgesamt bezeichnet. Je höher der Wert dieser Maßzahl, umso stärker konzentrieren sich die Beiträge des betreffenden Autors auf wenige Zeitschriften, umso geringer ist die Variabilität.

Zur Interpretation:

Das Merkmal für dieses Ranking ist die absolute Anzahl aller Zeitschriftenartikel der betreffenden Person, gewichtet mit der Autorenanzahl der Artikel sowie dem jüngsten Dreijahresmittel des Fünfjahres-Impaktfaktor der Zeitschrift. Da ältere Wissenschaftler prinzipiell länger die Chance hatten, Artikel zu platzieren als jüngere, wird zusätzlich die mittlere Anzahl der Artikel pro Lebensjahr aufgenommen. Zudem enthält die Tabelle die Gesamtzahl der zum Stichdatum je Wirtschaftsgeographen erfassten SSCI/SCI-Artikel, was natürlich den Wert der Publikationspunkte erheblich beeinflusst, sowie den Indikator "Variabilität der Zeitschriften".

Der Erstplatzierte besitzt einen deutlichen Vorsprung bzgl. der Publikationspunkte, wie schon 2013, was stärker an seiner absolut hohen Artikelzahl liegt als daran, dass er besonders häufig in Artikeln mit hohem Impaktfaktor oder besonders viele Artikel allein publiziert hätte. Auffällig ist die prominente Position des Zweitplatzierten, der in der Liste der hier gezeigten Top25 der Jüngste und unter allen 125 WirtschaftsgeographInnen der Zweitjüngste ist.

Immerhin drei der „jüngeren“ Wirtschaftsgeographen (Jg. 1977 und jünger) schaffen es in diese Top25-Tabelle (siehe dazu auch Tab. 3). Die Unterschiedlichkeit der von den Autoren gewählten Zeitschriften ist - bei einer Ausnahme - erfreulich hoch, wie die i.d.R. unter einem Wert von 2 liegenden Variabilitätskennziffern belegen. Die in früheren Zeiten weit verbreitete starke Konzentration der Artikel eines Autors auf wenige oder gar nur eine Zeitschrift ist offenbar Vergangenheit - was zu begrüßen ist.

Ranking 2: AutorInnen nach Anzahl der Publikationen gewichtet mit der Autorenanzahl und dem 5-Jahres-Impaktfaktor der Zeitschrift pro Lebensjahr

Rang	Name	Vorname	Geburtsjahr	Ort	Publikationspunkte gewichtet mit 5-Jahres-Impaktfaktor und Autorenanzahl pro Lebensjahr	Anzahl der Artikel	Mittleres Alter der Artikel
1	Müller	Martin	1982	St. Gallen	1,799	29	4,21
2	Fischer	Manfred	1947	Wien	1,078	63	17,71
3	Sternberg	Rolf	1959	Hannover	1,039	42	10,88
4	Glückler	Johannes	1973	Heidelberg	1,028	26	7,00
5	Berndt	Christian	1967	Zürich	0,875	23	8,91
6	Brökel	Tom	1978	Hannover	0,763	22	2,82
7	Grabher	Gernot	1960	Hamburg	0,755	16	9,00
8	Krätker	Stefan	1952	Frankfurt/Oder	0,725	31	14,23
9	Liefner	Ingo	1973	Gießen	0,716	23	5,74
10	Revilla Diez	Javier	1965	Köln	0,695	28	6,75
11	Brenner	Thomas	1968	Marburg	0,678	30	5,47
12	Hassink	Robert	1965	Kiel	0,664	22	9,45
13	Schiller	Daniel	1977	Greifswald	0,632	21	4,48
14	Ibert	Oliver	1970	Berlin*	0,570	11	6,09
15	Hassler	Markus	1968	Marburg	0,510	18	8,17
16	Winder	Gordon	1960	München	0,463	16	10,75
17	Mayer	Heike	1973	Bern	0,440	15	6,53
18	Hesse	Markus	1960	Luxemburg	0,424	21	8,29
19	Boeckler	Marc	1968	Frankfurt/M.	0,412	8	6,50
20	Hennemann	Stefan	1975	Frankfurt/M.*	0,366	12	4,42
21	Ouma	Stefan	1982	Frankfurt/M.	0,351	6	3,00
22	Zeller	Christian	1962	Salzburg	0,318	9	10,78
23	Klagge	Britta	1965	Bonn	0,307	17	11,06
24	Schumacher	Kim Philip	1975	Hannover	0,306	7	8,14
25	Franz	Martin	1975	Osnabrück	0,298	13	4,92

* beschäftigt an einer außeruniversitären Forschungseinrichtung

Weitere Rangplätze sind auf Anfrage beim Projekt ZitArt im Institut für Wirtschafts- und Kulturgeographie der Leibniz Universität Hannover erhältlich (zitart@wigeo.uni-hannover.de).

Stichdatum für alle Werte: 1. August 2016

Zur Begründung der Variablen siehe den erläuternden Text zur Methodik des Publikations- und Zitationsrankings deutschsprachiger Wirtschaftsgeographen). http://www.wigeo.uni-hannover.de/fileadmin/wigeo/Geographie/Forschung/Wirtschaftsgeographie/ZitArt/Methodik_ZitArt_2016.pdf

Definition der Variablen:

Ort: Standort des Universitätsinstituts an dem die Person am 1. August 2016 laut Geographischem Taschenbuch bzw. Institutswebsites tätig (oder emeritiert) war; bei außeruniversitären Arbeitgebern Angaben der Wirtschaftsgeograph selbst (Aufruf im Rundbrief Frühjahr 2016)

Publikationspunkte (Gewichte Autorenanzahl und mittlerer 5-Jahres-Impaktfaktor) pro Lebensjahr: Anzahl der mit der Autorenanzahl und dem mittleren 5-Jahres-Impaktfaktor gewichteten Publikationspunkte dividiert durch das Alter des Wissenschaftlers in 2016; das Geburtsjahr 1943 bedeutet ein Lebensalter von 73 Jahren.

Anzahl der Artikel: Anzahl der Artikel (nicht Rezensionen usw.), die bis zum 1. August 2016 in vom SSCI oder SCI erfassten Zeitschriften erschienen sind und bei denen der Wissenschaftler Autor oder Co-Autor ist

Mittleres Alter der Artikel: Arithm. Mittel des Alters der Artikel in Jahren, Stichdatum ist 2016, d.h. zwei Artikel der Jahre 1999 und 2004 haben ein mittleres Alter von 14,5 Jahren

Zur Interpretation:

Anders als bei der vorherigen Rankingtabelle wird der Publikationsoutput der Wirtschaftsgeographen hier zum Lebensalter in Beziehung gesetzt. Ältere Wirtschaftsgeographen hatten natürlich mehr Zeit, Publikationspunkte zu sammeln als jüngere. Als GewichtungsvARIABLEN fungieren wieder, wie in Ranking 1, das Dreijahresmittel des Fünfjahresimpaktfaktors sowie die Autorenanzahl.

Der schon in Tab. 1 erwähnte sehr junge Wirtschaftsgeograph liegt deutlich vor dem Rest an der Spitze. Drei weitere Vertreter der „jüngeren“ Generation" (siehe auch Rankingtabelle 3) sind unter den Top25 platziert. Einige der älteren, publikationsstarken Wirtschaftsgeographen, die in Ranking 1 noch unter den Top25 waren, sind es bei diesem Ranking nicht mehr. Die meisten der älteren Wirtschaftsgeographen allerdings bleiben unter den Top25, auch wenn der Publikationsoutput auf das Lebensalter bezogen wird, d.h. viele Wirtschaftsgeographen publizieren auch in höherem Alter in WoS-Journals.

Insgesamt zeigt dieses Ranking eine große Heterogenität bzgl. des Alters der Artikel je Wirtschaftsgeograph als auch der Gesamtzahl an Artikeln je Person. Unter den Top25 sind sowohl (fast) alle der Autoren mit absolut den meisten Artikeln aller 125 in ZitArt berücksichtigten Personen als auch solche, die erst vor wenigen Jahren ihren ersten Artikel publizierten und ergo absolut erst wenige Artikel aufweisen. Die Spannweite beim mittleren Artikelalter ist entsprechend groß (Faktor 1:6!).

Ranking 3: Jüngere AutorInnen¹ (geboren nach 1976) nach Anzahl der Publikationen gewichtet mit der Autorenanzahl und dem 5-Jahres-Impaktfaktor der Zeitschrift

Rang	Name	Vorname	Ge- burts- jahr	Ort	Publikationspunk- te gewichtet mit 5- Jahres-Impaktfak- tor und Autoren- anzahl	Gewichtete Publikati- onspunkte pro Lebens- jahr	An- zahl der Artikel	Variabilität der Zeit- schriften
1	Müller	Martin	1982	St. Gallen	61,17	1,80	29	1,16
2	Brökel	Tom	1978	Hannover	28,99	0,76	22	1,47
3	Schiller	Daniel	1977	Greifswald	24,66	0,63	21	1,24
4	Ouma	Stefan	1982	Frankfurt/M.	11,92	0,35	6	1,50
5	Dörry	Sabine	1977	Luxemburg	11,46	0,29	8	1,14
6	Henn	Sebastian	1977	Jena	9,27	0,24	8	1,33
7	Dannenberg	Peter	1977	Berlin	5,78	0,15	7	1,17
8	Mayer	Marius	1982	Greifswald	5,15	0,15	8	1,14
9	Meyer	Susanne	1981	Wien*	4,69	0,13	6	1,20
10	Proff	Sidonia von	1978	Marburg	4,18	0,11	4	1,00

* beschäftigt an einer außeruniversitären Forschungseinrichtung

¹ nur AutorInnen mit mind. 3 WoS-Artikeln zum Stichtag

Weitere Rangplätze sind auf Anfrage beim Projekt ZitArt im Institut für Wirtschafts- und Kulturgeographie der Leibniz Universität Hannover erhältlich (zitart@wigeo.uni-hannover.de).

Stichdatum für alle Werte: 1. August 2016

Zur Begründung der Variablen siehe den erläuternden Text zur Methodik des Publikations- und Zitationsrankings deutschsprachiger Wirtschaftsgeographen). http://www.wigeo.uni-hannover.de/fileadmin/wigeo/Geographie/Forschung/Wirtschaftsgeographie/ZitArt/Methodik_ZitArt_2016.pdf

Definition der Variablen:

Ort: Standort des Universitätsinstituts an dem die Person am 1. August 2016 laut Geographischem Taschenbuch bzw. Institutswebsites tätig (oder emeritiert) war; bei außeruniversitären Arbeitgebern Angaben der Wirtschaftsgeograph selbst (Aufruf im Rundbrief Frühjahr 2016)

Publikationspunkte (Gewichte Autorenanzahl und mittlerer 5-Jahres-Impaktfaktor): Anzahl der Artikel (nicht Rezensionen usw.), die bis zum 1. August 2016 in vom SSCI oder SCI erfassten Zeitschriften erschienen sind und bei denen der Wissenschaftler Autor oder Co-Autor ist, gewichtet mit der Anzahl der Autoren und dem mittleren 5-Jahres-Impaktfaktor der Zeitschrift der Jahre 2013, 2014 und 2015.

Publikationspunkte (Gewichte Autorenanzahl und mittlerer 5-Jahres-Impaktfaktor) pro Lebensjahr: Anzahl der mit der Autorenanzahl und dem mittleren 5-Jahres-Impaktfaktor gewichteten Publikationspunkte dividiert durch das Alter des Wissenschaftlers in 2016; das Geburtsjahr 1943 bedeutet ein Lebensalter von 73 Jahren.

Anzahl der Artikel: Anzahl der Artikel (nicht Rezensionen usw.), die bis zum 1. August 2016 in vom SSCI oder SCI erfassten Zeitschriften erschienen sind und bei denen der Wissenschaftler Autor oder Co-Autor ist

Variabilität der Zeitschriften: Quotient aus der Anzahl der Artikel eines Wirtschaftsgeographen und der Anzahl unterschiedlicher Zeitschriften, in denen diese Artikel erschienen sind. Die Extremwerte dieser Maßzahl lauten n (alle Beiträge sind in derselben Zeitschrift erschienen) und 1 (jede Zeitschrift tritt nur einmal auf), wobei n die Anzahl der Zeitschriftenbeiträge des Autors insgesamt bezeichnet. Je höher der Wert dieser Maßzahl, umso stärker konzentrieren sich die Beiträge des betreffenden Autors auf wenige Zeitschriften, umso geringer ist die Variabilität.

Zur Interpretation:

Dieses Ranking ähnelt Ranking 1, beschränkt sich aber auf Wirtschaftsgeographen der „jüngeren“ Generation, die 2016 unter 40 Jahre alt waren. Diese Personengruppe strebt i.d.R. eine Wissenschaftlerkarriere innerhalb der Hochschulgeographie an, hatte zum Stichdatum 1.8.2016 mehrheitlich aber keine oder keine unbefristete Professur inne, und sie hatte weniger Zeit als ältere Wirtschaftsgeographen, Artikel zu platzieren (ist ergo bei vielen nicht zeitkorrigierten Indikatoren strukturell benachteiligt).

Der bei allen anderen Publikationsrankings Führende dieser Altersgruppe liegt auch hier auch hier deutlich an der Spitze, ebenso wie beim Wert pro Lebensjahr. Erfreulich niedrig auch hier die Werte des Variabilitätsindex, d.h. die meisten jüngeren Wirtschaftsgeographen gehen nicht den manchmal bequemen Weg, nur in einer oder in wenigen verschiedenen Journals zu publizieren.

Interessant ist schließlich der Vergleich mit dem entsprechenden Ranking dieser Altersgruppe nach Zitationen (Ranking 3 beim Autorenranking nach Zitationen). Acht der neun im Zitationsranking Gelisteten sind auch beim Publikationsranking unter den Top10, wenn auch die Rangplatzunterschiede im unteren Bereich deutlich sind. Zudem sind die Unterschiede der Werte der Zitationszahlen bzw. der Publikationspunkte sehr groß. Bedeutet: die Gruppe der Nachwuchswirtschaftsgeographen ist klein und nicht sehr homogen, obwohl beim Lebensalters nur Jahre zwischen dem ältesten und jüngsten Wirtschaftsgeographen (nur die in obiger Tabelle gelisteten) liegen.